

# Schluss mit den Dublin-Verordnungen! Solidarität mit den Flüchtlingen in Europa!

## Offener Brief der Refugees aus Italien:

Wir benötigen dringend eine ordnungsgemäße und sofortige Umsetzung der Genfer Konvention und eine Abschaffung der rassistischen Dublin II- und III-Verordnungen durch die Europäische Union.

Als Flüchtlinge in Italien hatten wir keinerlei Schutz. Wie könnte es auch Schutz geben, wo Flüchtlinge als Vagabunden leben und wie Müll auf der Straße schlafen. Wir sind überzeugt, dass Dublin II und III absolut nicht die Genfer Konvention von 1951 erfüllen. Zurzeit sind wir unerwünscht in der EU, was ein hässlicher Angriff auf die international gültigen Menschenrechte ist.

Wir sind nicht in Deutschland wegen des Wohlstands oder um hier Ferien zu machen. Wir haben große Probleme und bitten euch, unseren Schmerz nachzuvollziehen. Verschließt nicht eure Ohren und Herzen, ihr wisst von all dem und das Schweigen ist keine Lösung, insbesondere für zivilisierte Menschen wie euch. Habt Mut und werdet aktiv, um Lösungen für unsere endlose Not zu finden. Denkt daran, dass Menschenrechte nicht zum Verkauf stehen. Wann wird die Genfer Konvention von 1951 endlich ihren rechtmäßigen Platz innerhalb der EU erhalten? Wo ist das UNHCR, besonders in Italien? Wir fordern von der EU Veränderung, um unserem ewigen Leiden ein Ende zu setzen.

Wir fordern von der deutschen Polizei, die Abschiebungen nach Italien zu beenden, Abschiebungen von Opfern, die keinerlei Chance hatten, über ihre Probleme zu sprechen. Wir verurteilen die deutsche Polizei für ihre illegalen Aktionen gegen wehrlose Flüchtlinge – stoppt das Faustrecht. Wie der Teufel sucht die deutsche Polizei Flüchtlinge um 4 Uhr morgens heim. So etwas kann in diktatorischen Regimen geschehen, aber nicht in Demokratien. In Demokratien ist es kein Verbrechen, sein Grundrecht einzufordern – und Schutz ist eines der Grundrechte der Flüchtlinge, das ihnen in Italien nicht gewährt wird.

Wir sind aus der Diktatur Eritreas auf der Suche nach Frieden und Sicherheit geflohen, nicht auf der Suche nach den rassistischen Dublin-Richtlinien. Wir sind Opfer dieses bössartigen und unmenschlichen Systems und fordern von der EU das Ende unserer Marginalisierung und des Rassismus.

Wir sind der Ansicht, dass es keine Unterschiede zwischen Tyrannei, Rassismus, Faschismus, Nazis und Terrorismus gibt, sie sind alle nutzlos und hässlich; Feinde unseres schönen Planeten. Wir verlangen von der EU das Ende der Ungerechtigkeit, Diskriminierung, Marginalisierung und des Rassismus gegen wehrlose Flüchtlinge, den unschuldigen Opfern der unmenschlichen Dublin-Richtlinien II und III.

Sie, Frau Merkel sagten, Griechenland hätte nie Teil der EU werden dürfen und beschuldigten Gerhard Schröder dafür. Aber wir möchten darauf aufmerksam machen, dass wenn die Messlatte die Menschenrechte statt der Wirtschaft wären, auch Italien niemals Teil der EU hätte werden dürfen. Wir geben Ihnen und der EU die Schuld. Warum, fragen Sie? Weil Sie besser als wir wissen, wie die momentane Situation im rechtlosen Italien ist. Jeden Tag sterben die Flüchtlinge dort in der Stille. Wir bitten die EU: Stoppt die Politik der Doppelmoral.

Heute haben wir unsere stimmlose Stimme versammelt, um nach unseren verlorenen Grundrechten in Deutschland und der EU zu verlangen. Gleichzeitig haben wir das Gefühl, Verlorene in der Ersten Welt und der EU zu sein. Wir wenden uns an unsere Schwestern und Brüder, die Bürger\_innen Deutschlands und der ganzen Welt für bedingungslose Solidarität. Wir wenden uns an die ehrlichen Journalist\_innen, die ein Verständnis der Bedeutung von Journalismus haben, damit sie unserer stimmlosen Stimme Kraft verleihen, denn ohne eure Solidarität fühlen wir uns machtlos.

Wir laden alle Parteien ein, an unserer friedlichen Demonstration teilzunehmen. Vergesst nicht, dass friedliche Demonstrationen ein wirksames Mittel gegen das Übel sind.

*Hintergründe zum Protest  
Dublin II und III sind Verordnungen, die die Zuständigkeit für Asylverfahren zwischen den europäischen Mitgliedsstaaten verteilen. Asylanten, die über Italien in die EU eingereist sind, finden dadurch in Deutschland keine Beachtung. Ohne Anhörung ihrer Fluchtgründe sind die Asylsuchenden täglich von Abschiebung bedroht. In Italien jedoch sind die Lebensbedingungen für viele Asylsuchende unzumutbar, sie leben auf der Straße und bekommen keine finanzielle Unterstützung.*

## Demo am 17. März 2014 • 14 Uhr Frankfurt (Main) Hbf

# Stop Dublin-Regulations!

## Solidarity with refugees in Europe!

### Open letter by refugees from Italy:

Go to hell, Dublin regulations!

We need urgent action from the EU, duly implemented the Geneva recommendation, now, without any reference to the racist Dublin regulation II and III.

Us refugees in Italy, we almost have no protection, but how could there be any protection for refugees who sleep in the streets like rubbish and vagabonds. We believe that the Dublin regulation II and III is absolutely not superior to the international Geneva conventions of 1952. Presently we urge undesirable people in the EU and this is the ugly aggression against the international human rights.

We are not here in Germany to search wealth and vacation, we have many problems. Please listen to our pain and do not pretend to be deaf and cold-hearted. Silence is not a solution, especially not among civilized people like you. Show courage. Take action to solve our endless ugly plight, remember that human rights are not for sale.

When will the implementation of the Geneva recommendation of 1951 take the right place in the EU? Where is the UNHCR in the EU, especially in Italy? We ask the EU to move forward and end our interminable and endless suffering.

We ask the German police to stop deporting us to Italy without giving the victims a chance to speak about their problems. We condemn the German police for illegal actions against powerless refugees, stop the law of jungles. The German police hunt the refugees at 4 in the morning, just like devils. Such thing may happen in a dictatorship, but they shouldn't happen in Democratic states. In Democratic states, it is not a crime to demand your basic rights. Protection is a refugee's basic right. Unfortunately, in Italy, refugees are unprotected.

We fled from a dictator regime on Eritrea to find peace and protection, not to be confronted with racist Dublin regulations. We are victims of the Dublin regulation II and III. The Dublin regulations are satanic and inhuman. We request from the EU to stop marginalization and racism.

When we analyzed the stench, we found that there are no difference between tyranny, racism, fascism, Nazis, and terrorism. All are senseless and ugly; indeed they are the enemy of our beautiful planet. We demand the EU to stop injustice, discrimination, marginalization, and even racism against powerless refugees, the innocent victims of the inhuman Dublin regulations II and III.

You, Angela Merkel said Greece should never have been allowed to join the Euro. You put the blame on former Chancellor Gerhard Schroeder, but if the measure of human rights is not economic, we love to inform you that even Italy should never have been allowed to join the EU. We put the blame on you and on the EU. You ask why? Because you know the present situation in the lawless Italy better than we do. Every day, refugees are dying in silence in Italy. Please EU, stop the policy of double standards.

Today we collect our voiceless voices to seek our lost basic human rights in Germany and the EU. At the same time we feel that we are lost people inside the EU and inside the first world. We appeal to our brothers and sisters, citizens of Germany, and all mankind for pure and unconditional solidarity.

We appeal to the honest journalists, who have a sense of journalism and know the true meaning of journalism, to give our voiceless voices power, because we feel powerless without your solidarity.

We invite all parties to participate in our peaceful demonstration.

Do not forget: The peaceful demonstration is of a good against evil.

**Background to the protest:**  
Dublin II and III are regulations that distribute the responsibilities for asylum seekers between the European member states. Asylum seekers that entered the EU via Italy will not be considered in Germany. Without their reasons of fleeing articulated, the asylum seekers are daily in danger of being deported. Meanwhile, the living conditions for asylum seekers in Italy are unacceptable, they live on the streets and receive no financial support.

# Demonstration on 17/3/2014 • 2 p.m. Frankfurt (Main) Hbf

More Info: [milanrefugees.wordpress.com](http://milanrefugees.wordpress.com) • 015215829842 • [rifugiati.milano@gmail.com](mailto:rifugiati.milano@gmail.com)